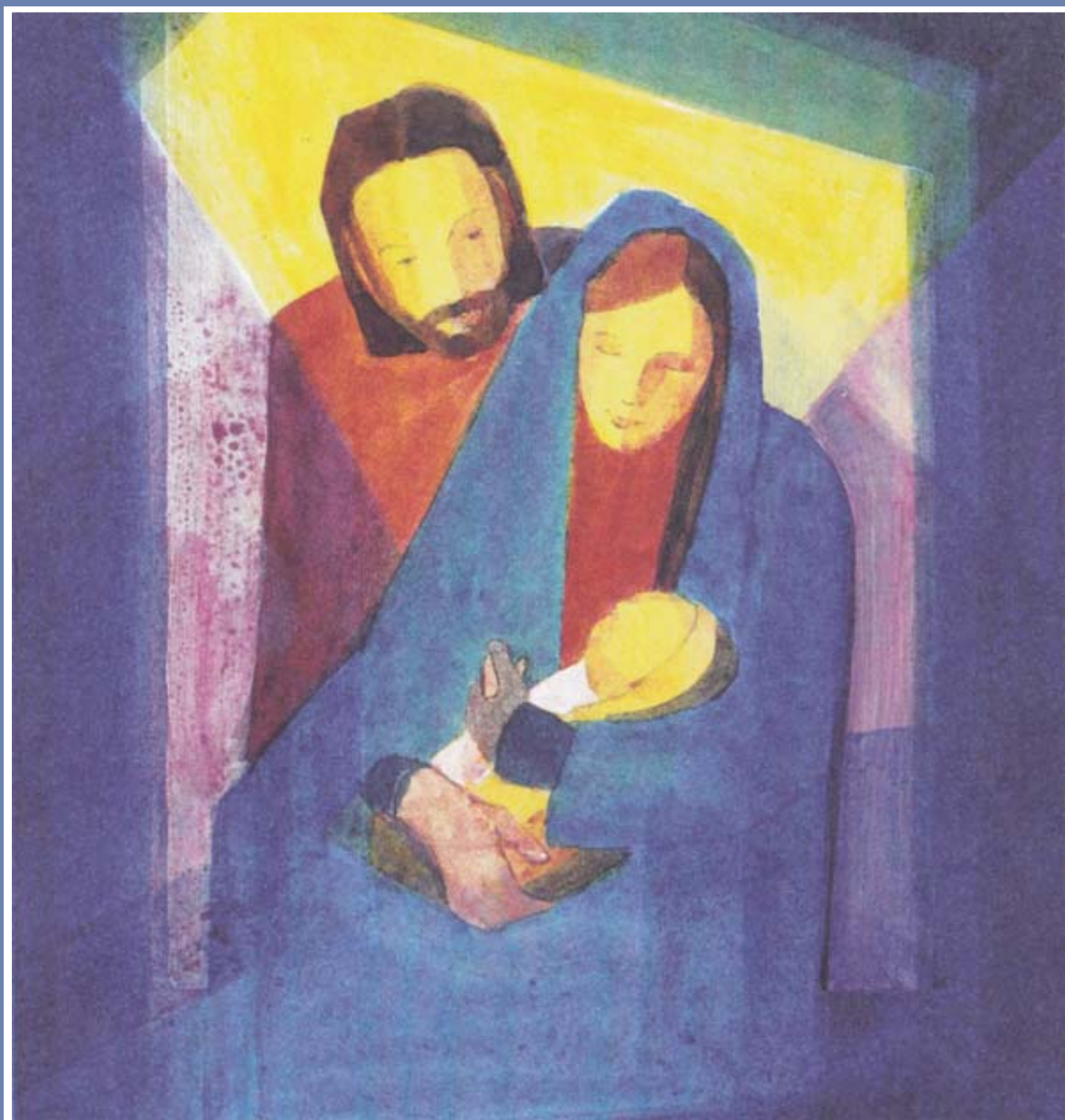


MARKUSBOTE

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig
in Anger-Crottendorf und Reudnitz
Dezember 2019, Januar, Februar 2020



Weihnachten: Innigkeit zwischen Gott und den Menschen

© RODRUN / Knöll / Regine Martin

Inhalt

Inhalt	Seite	In eigener Sache
Inhalt	2	Liebe Leserinnen und Leser,
Zum Titelbild	3	seit 2003 habe ich nunmehr fast 100 Gemeindebriefe gestaltet und dabei das gewohnte Erscheinungsbild trotz aller Veränderungen in unserer Gemeinde weitgehend beibehalten. Eine klare Gliederung und ein schlichtes Erscheinungsbild sind mir dabei stets wichtig.
Gottesdienste	4 - 6	Nun ist es aber an der Zeit, behutsam das Layout zu modernisieren.
Kirchenmusik	7	Der Wechsel unserer Druckerei ermöglicht es uns, den Markusboten zukünftig zu günstigen Konditionen immer vollfarbig zu drucken und damit ein wenig Farbe ins Spiel zu bringen. Orientiert habe ich mich dabei am Farbspektrum der Fenster unserer Trinitatiskirche.
Veranstaltungen	8	Gefällt es Ihnen?
Gemeindepädagogik	9 - 10	Für Anregungen und Kritik können Sie mich gern ansprechen.
Personalien	11	
Gedanken zur Weihnachtszeit	12	
Aus der Landeskirche	13	
Gemeindeguppen	14	
Anschriften und Sprechzeiten	15	
Jahresplan 2020	16	Ich wünsche Ihnen ein frohe Weihnachtszeit und weiterhin viel Freude mit dem "Blättel"!

Ihr Lutz Schober



IMPRESSUM

Herausgeber Der Kirchenvorstand
Layout Lutz Schober

Druck Druckerei Friedrich Pöge e.K.
Auflage 2200

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe März und April 2020 erbitten wir bis zum 24.01.2020 per E-Mail an: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de.
Spenden zur Finanzierung des Markusboten geben Sie bitte den HelferInnen mit.
Für ein Jahresabo mit Postzustellung für 5 Euro/Jahr wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Mein Heiland, komm Du mir ganz nah!

Ewig-Vater, Friede-Fürst,
hör mich in dieser Nacht:
Befreie mich, greif rettend ein!
berate mich, mach Wunder wahr!
Mein Heiland, komm du mir ganz nah!
Lass mich leben, werden, sein,
web mich ein,
lass mich dein Friedenswerkzeug sein:
tröstend, liebend, finden dich,
Lass leuchten du dein Angesicht!
Dass Frieden werde auf dieser Erde.
Und in mir! Steh DU herfür!
Umarmung Du, von innen her,
leitest uns, Du Ewiger.
Sei Du das Licht, das leuchtet mir,
zeig mir das Antlitz des Vaters - hier!
Sei Du Quell aller Heiligkeit!
Mach mich für das Jetzt bereit,
Du Liebe, Du und Zärtlichkeit
halt mich bereit!
Hast mich um den Schlaf gebracht,
höre mich in dieser Nacht!
Bringe mich zum Leuchten, Du!
Lass mich nimmermehr in Ruh!
Christiane Reithofer

Gottesdienste im Dezember

Monatsspruch:

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Jes 50, 10

- 01.12.** | 10.00 Uhr **1. Advent**
Familiengottesdienst mit Taufe "Ein Esel erzählt", Trinitatiskirche,
anschließend Kirchenkaffee
Kollekte für unsere Kinderarbeit
- 08.12.** | 10.00 Uhr **2. Advent**
16.00 Uhr Gottesdienst, Markuskapelle
Adventsmusik im Kerzenschein, Trinitatiskirche (siehe Seite 8)
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 15.12.** | 10.00 Uhr **3. Advent**
Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche, mit Posaunenchor
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 22.12.** | 14.30 Uhr **4. Advent**
Vorstellungsgottesdienst, Trinitatiskirche
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 24.12.** | 14.30 Uhr **Heilig Abend in der Kirche**
15.45 Uhr Christvesper und Krippenspiel, mit Posaunenchor
17.15 Uhr Christvesper mit Kantorei
22.30 Uhr Christnacht mit besinnlicher Musik
für Violine, Violoncello und Orgel
Kollekten für BROT FÜR DIE WELT und für die eigene Gemeinde
- 25.12.** | 10.00 Uhr **1. Christtag**
Fest- und Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 26.12.** | 10.00 Uhr **2. Christtag**
Singe- und Festgottesdienst mit Kindergottesdienst,
Trinitatiskirche, mit Kantorei,
Kollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
- 29.12.** | 10.00 Uhr **1. Sonntag nach dem Christfest**
Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst, Erlöserkirche Thonberg
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 31.12.** | 14.00 Uhr **Altjahrsabend**
Andacht zum Jahresausklang und Kaffeetrinken unterm Christbaum
in der Markuskapelle
Kollekte für die eigene Gemeinde

Gottesdienste im Januar

Jahreslosung 2020: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! *Markus 9,24*

Monatsspruch:

Gott ist treu. *1.Kor 1,9*

- 01.01.** | 17.00 Uhr **Neujahr**
Ein etwas anderer Gottesdienst zur Jahreslosung:
„Kannste glauben!“ Trinitatiskirche (siehe Seite 8)
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
- 05.01.** | 10.00 Uhr **2. Sonntag nach dem Christfest**
Gottesdienst, Markuskapelle
Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig
- 12.01.** | 10.00 Uhr **1. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
Trinitatiskirche, anschließend Kirchenkaffee
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 19.01.** | 10.00 Uhr **2. Sonntag nach Epiphania**
Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 26.01.** | 10.00 Uhr **3. Sonntag nach Epiphania (Bibelsonntag)**
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst,
Trinitatiskirche
Kollekte für Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe

Die 0-3jährigen Kinder erleben den Gottesdienst in der Kirche auf dem Spielteppich mit. Der Kindergottesdienst für unsere 3-11jährigen beginnt ebenfalls mit den Erwachsenen in der Kirche, nach dem Credo wird er im sog. Anbau fortgesetzt.

Mit Rücksicht auf Gemeindeglieder, die beim Abendmahl keinen Wein trinken wollen, halten wir in der Kirche einen Kelch mit Traubensaft bereit.

Gottesdienste im Februar

Monatsspruch Februar:

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte. 1.Kor 7,23

- 02.02.** | 10.00 Uhr **Letzter Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Trinitatiskirche,
mit Kurrende, anschließend Kirchenkaffee
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
- 09.02.** | 10.00 Uhr **Septuagesimä**
Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 16.02.** | 10.00 Uhr **Sexagesimä**
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst, Trinitatiskirche
*Kollekte für besondere Seelsorgedienste:
Krankenhaus-, Gehörlosen-, Justizvollzugs-, Polizeiseelsorge u.a.*
- 23.02.** | 10.00 Uhr **Estomihi**
Gottesdienst, Markuskapelle
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 01.03.** | 10.00 Uhr **Invokavit**
Gottesdienst, mit Kindergottesdienst, Trinitatiskirche,
Kollekte für die eigene Gemeinde

Adventsmusik im Kerzenschein

Sonntag, 8. Dezember 2019, 16.00 Uhr

Trinitatiskirche

Mitwirkende:

Kurrende, Jugendchor, Kantorei, Markuschor, Flöten

Orgel: Eberhard Ludwig

Leitung: Annette Groß

Der Eintritt ist frei, die Kollekte ist für die Kirchenmusik unserer Gemeinde bestimmt.

Kurrendetag am 1. Februar 2020

Sehr herzlich sind wieder alle singbegeisterten Kinder der Klassen 1 bis 6 zum Kurrendetag in den Anbau unserer Kirche von 10.00 bis 14.30 Uhr eingeladen.

Thematisch geht es um das Musical, welches dann zum Sommerfest unserer Gemeinde am 4. Juli aufgeführt wird.

Anmeldungen bitte bis 23.01. an Kantorin A. Groß.

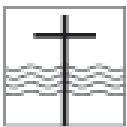
Erinnerung an die Kirchgeldzahlung

Wir möchten Sie erinnern, uns Ihren finanziellen Beitrag in Form des Kirchgeldes 2019, falls noch nicht geschehen, zukommen zu lassen. Über die Modalitäten sind Sie im Kirchgeldbrief informiert worden. Wir sind verpflichtet, all diejenigen, die nicht zahlen oder sich melden, zu erinnern. Dies sei hiermit geschehen.

Bitte beachten Sie auch, dass nur wer Kirchgeld gezahlt hat, auch an der im nächsten Jahr stattfindenden Wahl des Kirchenvorstandes teilnehmen kann.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Freud und Leid



Getauft wurden

Lio Friedrich Voigt auf den Rheinwiesen in Walluf
Branko Isaia Volkardt



Getraut wurden

Stephan und Susanne Neupert geb. Löhne
in der Kirche zu Zschoppach



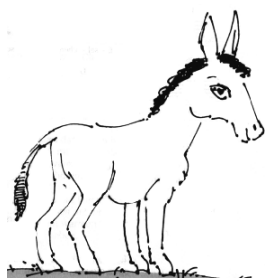
Christlich bestattet wurde

Horst Edler, 89 Jahre

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8*

Veranstaltungen

- 03.12.** | 18.00 Uhr **Der Posaunenchor spielt Advents- und Weihnachtslieder**
im Universitätsklinikum Leipzig
- 04.12.** | 17.00 Uhr **Der Posaunenchor spielt Advents- und Weihnachtslieder**
auf dem Trinitatisplatz
(Veranstalter: Bürgerverein Anger-Crottendorf e.V.)
- 05.12.** | 19.00 Uhr **Adventliches Basteln mit Marianne Taut und Reingard Stortz**
- 08.12.** | 16.00 Uhr **Adventsmusik im Kerzenschein**
- 11.12.** | 14.00 Uhr **Päckchenpacken zum Advent**
Liebe Helferinnen und Helfer, auch in diesem Jahr packen wir kleine Päckchen, um unseren ältesten und kranken Gemeindegliedern im Advent eine Freude zu bereiten. Wir treffen uns ab 14.00 Uhr im Anbau und freuen uns über Ihre Unterstützung beim Packen und Austragen. Der Diakonieausschuss
- 14.12.** | 16.30 Uhr **Der Posaunenchor gestaltet eine Adventsmusik**
in der Kirche zu Söllichau
- 31.12.** | 14.00 Uhr **Jahresabschluss in der Markuskapelle**
mit Kaffeetrinken unterm Christbaum
- 01.02.** | 10.00 – 14.30 Uhr **Kurrendetag im Anbau**
- 22.02.** | 19.30 Uhr **Gemeindefasching**
Das Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest und wird rechtzeitig über die Abkündigung, die Schaukästen und das Internet verbreitet.
- 06.03.** | 17.00 Uhr **Weltgebetstag in St. Laurentius**
-



Wer war der Esel? - der, mit dem Maria und Joseph bekanntlich von Nazareth nach Bethlehem gezogen sind. Was hat er erlebt? Eine spannende Geschichte tut sich für alle diejenigen auf, die am Sonntag, dem **1. Advent um 10.00 Uhr** zum Familiengottesdienst in die Trinitatiskirche kommen. Dort könnt Ihr diesem Esel live begegnen und Ihr werdet staunen, was der alles zu erzählen hat!

„Kannste glauben!“

– das, was Pittiplatsch, der Liebe, davor behauptet hatte, war meist wenig vertrauens-erweckend.

An was und warum glauben wir überhaupt? Und warum glauben das eben viele Menschen nicht? Erweckt das, was Gott sagt, so wenig Vertrauen? Oder liegt es an uns Christen, an dem, was wir sagen und tun? Eine spannende Frage wird da von der Jahreslosung für 2020 angesprochen.

„Kannste glauben“ ist deshalb das Thema unseres etwas anderen Gottesdienstes zum Jahresanfang. Mit frischen Liedern, einem Kurztheater und überraschenden Botschaften starten wir in das neue Jahr.

Am **1.1.2020 um 17.00 Uhr** in der Trinitatiskirche. Ich hoffe, Sie haben da ausgeschlafen!





Den monatlichen E-Mail-Newsletter zum Stadtteilprojekt gibt es unter stadtteilprojekt@dresdner59.de.

Über regelmäßige Veranstaltungen können Sie sich im Netz unter www.dresdner59.de oder www.facebook.com/dresdner59 informieren.

Programme liegen auch in Kirche und Kapelle aus oder direkt in der Dresdner59.

Neues aus der Dresdner59

dienstags | 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

08.12. | 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Winterspielplatz

Adventsflohmarkt in der Dresdner59

Rückblick - Kinderbibeltage 2019

„Die Esel sind unter uns!“ laaahh, so begannen die drei Tage voller Spaß, Spiel, Geschichten und Gemeinschaft. In der Thonberger Gemeinde trafen wir uns am Freitag, dem 6.9. zu einem Einstieg in das spannende Eselthema. Wir haben ein Quiz, welches wir auch im Gottesdienst am Sonntag mit den Eltern gespielt haben, gelöst. Im Anschluss gab es mehrere Gruppen, in denen ein Anspiel für den Sonntag geprobt, ein Karottenkuchen für den Ausflugssamstag gebacken und eine Vorbereitung für den Gottesdienst gestaltet wurde. Danach haben wir uns in Esel hineinversetzt, indem wir bei einem Staffelspiel der Jungen Gemeinde eine schwere Tasche geschleppt haben. Zum Abendbrot haben uns zwei liebe Muttis eine wunderbar gefüllte Tafel gedeckt. Den Abend abgerundet hat uns Olaf mit einer andächtigen Geschichte zu Marias Esel in der Kirche. Am Samstag sind wir nach einer mehr oder weniger komplizierten Bahn-/Busreise mit Eseln pilgern gewesen. Das war ein wunderbares Erlebnis. Bettina hat uns etwas über die Gastfreundschaft zu Eseln aus der Bibel erzählt. Am Sonntag wurde das Eselthema in einem Familiengottesdienst mit



uns Kindern abgerundet. Ein Kinderzitat soll den Rückblick abschließen: „Wer dieses Jahr nicht mit war, hat eindeutig was ganz Tolles verpasst!“
Theres Uhlig

Gemeindepädagogik und Stadtteilprojekt

Herzlichsten Dank, Denise!

Leider verlässt uns zum Jahresende unsere Mitarbeiterin Denise Heider.

Nachdem sie sich bereits während ihres Praktikums bei uns von März bis August 2017 intensiv engagiert hatte und das Stadtteilprojekt Dresdner59 mit seinen vielfältigen Facetten kennenlernen durfte, brachte sie sich eine Weile ehrenamtlich ein. Seit Frühjahr 2018 (fast 2 Jahre) koordinierte sie neben ihrem Studium die interkulturelle Arbeit des Projektes. Dabei zeigte sie stets unermüdlichen Einsatz, der weit über dem Umfang des Anstellungsverhältnisses lag. Mit viel Liebe und Herzblut brachte sie Menschen verschiedener Nationen, Kulturen und Generationen zusammen und entwickelte stets neue Angebote, die sich an deren Bedürfnissen orientierten. Ohne sie hätte das Projekt viele Menschen nicht erreicht und nicht in dieser Form nach außen gestrahlt. Doch damit nicht genug: Während der Vakanzzeit der Projektleitung übernahm sie zahlreiche zusätzliche Aufgaben um die fehlende Stelle auszugleichen und das Projekt weiter zu beleben. Zu meinem persönlichen Beginn als Projektleitung der Dresdner59 half mir Denise Heider, das Projekt in seiner Vielfalt kennenzulernen. Sie gestaltete mir eine gute und angenehme Einarbeitungszeit



Foto: SioMotion-

und führte mich nach und nach in das Projekt und meine Aufgaben ein. Seitdem genoss ich es sehr, in gutem und ehrlichem Miteinander das Stadtteilprojekt zu gestalten.

Daher möchte ich mich im Namen aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen herzlich bei Denise Heider für ihren geduldigen Dienst sowie für ihre Liebe zum Projekt und den Besuchern bedanken. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr von Herzen alles Liebe und Gottes reichen Segen!

Bettina Emhardt



Kindergarten

Wir suchen für den Saal des Kindergartens einen Weihnachtsbaum!

Falls in Ihrem Garten eine Tanne, Fichte, Kiefer weichen muss, welche gern einmal ein Weih-

nachtsbaum sein möchte, sind wir dankbar für eine kurze Information!

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und friedliches Jahr 2020 !

Ihr Alexander Herfort

Das Personalkarussell dreht sich

Nicht so, wie in Regierungskreisen, wo aus einer Familien- schnell mal eine Verteidigungsministerin und anschließend eine Ratspräsidentin werden kann. Aber auch hier übernehmen Menschen neue Aufgaben.

1. Bettina Emhardt – eigentlich schon immer Gemeindepädagogin, aber seit Sommer 2018 verantwortlich für das Stadtteilprojekt „Dresdner59“, wird sich ab Januar vollständig der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchgemeinde und dem Religionsunterricht zuwenden. Dafür hat sie einige neue Ideen und hofft natürlich darauf, dass Sie sie bei der Verwirklichung nach Kräften unterstützen. Für die anderthalb Jahre, die sie die nicht immer leichte Arbeit im Projekt geleitet hat, sei ihr herzlich gedankt und ich glaube, sie wird der „Dresdner59“ auch weiterhin verbunden bleiben.

2. Der Bewerber für die Missionarische Pfarrstelle wird, wenn die Kirchenvorstände unserer Schwesterkirchgemeinden dagegen keine Einwände geltend machen, der 4. Pfarrer im Bunde in unseren 3 Kirchgemeinden. Die Pfarrstelle soll das Projekt leiten und ausdrücklich nach neuen Möglichkeiten suchen, Menschen in unserem Gebiet mit Themen des Glaubens zu erreichen. Das wird nur gelingen, wenn man vieles Neues und Ungewöhnliches ausprobiert. Manches davon – da verrate ich kein Geheimnis – wird wohl auch schief gehen. Aber wenn nur ein kleiner Teil der Investitionen Frucht bringt, hat sich die Mühe gelohnt (Das stellt uns Jesus in einem Gleichnis sehr plastisch vor Augen. Lesen Sie mal Markus 4!) Den Vorstellungsgottesdienst am 4. Advent um 14.30 Uhr in der Trinitatiskirche sollten Sie schon deshalb nicht verpassen.

3. Dass uns auch Denise Heider, die schon seit 2017 in der „Dresdner59“ dabei war, verlässt, haben Sie schon gelesen. Als Ersatz für sie haben wir auch diese Stelle neu ausgeschrieben. Derzeit ist leider noch nicht absehbar, wer sich dort bewirbt.

4. Auch in Stötteritz bekommt das Gemeindegemeinschaft eine neue Steuerfrau: Pfarrerin Anna-Maria Busch ist die Nachfolgerin von Pfarrer Grunow. Sie kommt aus Wurzen und wird in einem Schwestergottesdienst am 8. März um 14.00 Uhr in der Marienkirche Stötteritz in ihr Amt eingeführt. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Und nun kommt Ihr Job: Beten Sie bitte dafür, dass sich das Karussell nicht nur einfach weiter dreht, sondern dass auch viele Menschen dort mit einsteigen und die Freude erleben, die uns Gott schenkt. Und wenn Sie ab und zu mal interessiert bei den Mitarbeitern nachfragen, was sie so machen, wo der Schuh drückt oder vielleicht sogar Ihre Hilfe anbieten, würden Sie auch deren Freude vollkommen machen.

Hans-Christian Moosdorf

Gedanken zur Weihnachtszeit

Die fünfte Jahreszeit –

ganz klar: Im Rheinland ist das der Karneval. Dort, wo ich in den letzten Jahren Pfarrer war, ist es die Weihnachtszeit. Natürlich, viele Bräuche, von denen man erzählt und die in den Weihnachtsliedern sehnsüchtig besungen werden, gibt es inzwischen auch nicht mehr so richtig. Wir haben in einer Gemeinde mal versucht, mit einem lebendigen Adventskalender die berühmten „Hutzenobnde“ wieder einzuführen – vergeblich: Die Leute sitzen lieber gemütlich vor dem Fernseher, als sich abends nochmal in fremde Gefilde zu begeben. Und von den Weihnachtsliedern kennen inzwischen auch die Erzgebirgler meist nur noch die erste Strophe.

Aber trotzdem: Wenn die Lichter angezündet werden (keinesfalls vor dem Totensonntag!!), die Schwibbögen in die Fenster gestellt und die Pyramiden und „Weihnachtsberge“ aufgebaut werden, dann beginnt dort eine andere Zeit. Die Uhren laufen langsamer und es sprechen Menschen miteinander, die sonst kein Wort wechseln. Wissen Sie, wie still es in einem Dorf sein kann, wenn der Schnee auch noch die letzten Straßengeräusche verschluckt? Plötzlich besinnt man sich – und die Weihnachtskrippe steht beileibe nicht nur bei den Frommen im Lande im Mittelpunkt des Wohnzimmergeschehens.

Ok – das Erzgebirge ist weit weg. Wir leben in einer Großstadt, in der der Betrieb uneingeschränkt weiter geht. Vielleicht wird es, je näher das Fest der Feste kommt, noch etwas hektischer. Der Kaufrausch feiert unter Weihnachtslieder-Dauerbeschallung fröhliche Siege.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dennoch etwas von diesem Wunder der Weihnachtszeit erleben können, dass Sie berührt werden, von

der Heiligkeit dieses Geschehens und dass Sie Gottes Nähe erfahren.

Die Weihnachtszeit kann dann für Sie so etwas werden wie ein Bonus, den Gott Ihnen über die Zeit des Jahres hinaus schenkt. Eine fünfte Jahreszeit eben.

Auch im Namen des Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten.

Ihr Pfarrer

Hans - Christian Joosdorf



Foto: L. Schober

Führerlose Landeskirche?

Es war in den letzten Wochen nicht zu übersehen: In unserer sächsischen Landeskirche gab es ziemliche Bewegung. Ob da von allen Beteiligten klug gehandelt und geredet wurde? Es wird die Zukunft erweisen. Die Fakten sind unumkehrbar: Mit dem Reformationstag endete die Arbeit von Dr. Carsten Rentzing als Landesbischof. Er hatte um Entbindung von diesem Amt gebeten und die Kirchenleitung hat dieser Bitte entsprochen. Das Bedauerliche daran: Auch wenn Pfarrer Rentzing ausdrücklich darum gebeten hat, seinen Rücktritt nicht zu instrumentalisieren, wird das wohl geschehen. Dazu braucht es keiner großen prophetischen Gabe: Menschen werden aus der Kirche austreten, „die so mit ihrem Bischof umgeht“, politische Gruppen werden betonen, dass nun nur noch sie übrig bleiben, konservative Werte in dieser chaotischen Zeit zu vertreten. Beides stimmt nicht, aber die Wahrheit ist in solchen Auseinandersetzungen oft das erste Opfer.

Ich bitte Sie deshalb: Bleiben Sie in I h r e n Entscheidungen besonnen.

Nach wie vor hat in unserer Landeskirche beides seinen Platz und seine Berechtigung: Liberale Weltoffenheit und konservative Rückbesinnung. Daran, dass beide Meinungen zu ihrem Recht und miteinander ins Gespräch kommen, arbeiten wir und das war und ist auch ein ausdrückliches Anliegen von Carsten Rentzing.

Und zweitens ist unsere Kirche nicht führerlos. Über Jahrhunderte ist die evangelische Kirche auch ohne Bischof ausgekommen und auch jetzt hat der Landesbischof eher repräsentative und seelsorgerliche als kirchenleitende Aufgaben. Die liegen bei der Synode, der Kirchenleitung und dem Landeskirchenamt, und Sie können sicher sein – auch, wenn man gern mal gegen „die da oben“ schimpft – das sind alles Menschen, die ihre Arbeit mit großem Engagement und viel Sachverstand tun. Da fühle ich mich gut geleitet und bete darum (hoffentlich mit Ihnen zusammen), dass die Zukunft gelingt.

Hans-Christian Moosdorf

Zum Erntedankgottesdienst am 22.9.2019 wurde der reich beladene Wagen von den Kindern unseres Kindergartens mit viel Freude zum Altar gezogen.



Foto: H. Werner

Gemeindeguppen

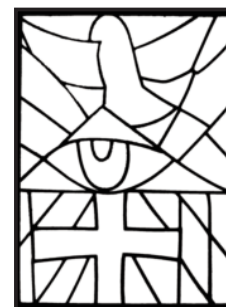
Bildungskreis	06.12. 14.00 Uhr 31.01. 15.00 Uhr 28.02. 15.00 Uhr	Weihnachtsfeier Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in Deutschland“ Herr R. Mäkert „Luthers Vorstellung vom Weltende und was uns heute davon noch begegnet“ Pfr. Dr. S. Mühlmann
Seniorentanz Israelischer Tanzkreis Gymnastik	montags 10.00 - 11.30 Uhr dienstags 19.00 Uhr montags 15.45 Uhr	mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz Sellerhäuser Str. 7
Bibelstunde	19.12., 16.1., 20.2.	jeweils 14.30 Uhr in Reudnitz
Gebetskreis	dienstags	17.45 Uhr, bei Frau Brommer, Segerstr. 1
Vorkurrende Kurrende Kantorei Jugendchor Posaunenchor Markuschor	donnerstags donnerstag montags donnerstags dienstags mittwochs	15.00 Uhr (im Kindergarten) 17.00 Uhr 19.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr 18.30 Uhr
Helfer	Dienstag, 25.2.	16.00 - 18.00 Uhr im Pfarramt
Besuchsdienst	Dienstag, 14.1.	15.00 Uhr
Eltern-Kind-Café	donnerstags	9.30 Uhr - 11.00 Uhr in der Dresdner59 für alle 0-2jährigen Kinder mit Eltern Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/ 2319743)
Kleine Gemeindefüchse	mittwochs	16.00 -18.00 Uhr im Kindergarten für alle 3-6jährigen Kinder mit Eltern Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/ 2319743)
Kirche für Kids (Christenlehre)	montags montags	15.45 Uhr, 1. - 3. Klasse, 17.00 Uhr, 4. - 6. Klasse (je 1 Stunde)
Konfirmanden	mittwochs dienstags	16.00 Uhr, 7. Klasse 16.00 Uhr, 8. Klasse
Junge Gemeinde	mittwochs	19.00 Uhr
Nachbarschaftscafé	Di, Mi, Do	15.00 - 18.00 Uhr (außer feiertags und in den Ferien)
Kalles Kinder – Treff	18.01., 29.02.	9.30 - 11.00 Uhr Gemeindehaus Stötteritz für Kinder von 3-6 Jahren um Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen. Kontakt: Y. Fiedler, Tel.: 01522/ 923 74 77

Alle Veranstaltungen finden im Anbau der Kirche statt, wenn nicht anders angegeben.

Anschriften und Sprechzeiten

Trinitatiskirche Markuskapelle

Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig
Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig



Pfarramt Öffnungszeiten

Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Kontakt

Verwaltungsmitarbeiterinnen
Frau J. Winkler und Frau A. Hamann
Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax 6810695
E-Mail: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchengemeinde@evlks.de

Internet

www.dreifaltigkeitskirchengemeinde-leipzig.de

Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)

Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchengemeinde Leipzig
IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14
BIC WELADE8LXXX

Pfarrer

Pfarrer H.-C. Moosdorf Tel.: 0341/ 23037000
E-Mail: h-ch.moosdorf@t-online.de

Sprechzeiten

Pfarramt: Dienstag 17.00-18.00 Uhr
Th.-Neubauer-Str. 32: Mittwoch 17.30-19.00 Uhr

Kantorin

Annette Groß Tel.: 0341/ 3067174

Gemeindepädagogik & Stadtteilprojekt

Bettina Emhardt Tel.: 01525/ 7537878
Dresdner Straße 59 E-Mail: bettina.emhardt@evlks.de
E-Mail: stadtteilprojekt@dresdner59.de
www.facebook.com/Dresdner59
www.dresdner59.de

Kindergarten

Alexander Herfort Tel.: 0341/ 6994793
Kohlgartenweg 3, Fax: 0341/ 3572535

Sprechzeiten

Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr E-Mail: ev.kindergarten.trinitatis@web.de

Schwester- gemeinden

Erlöserkirchengemeinde Leipzig Thonberg Tel.: 9902398
www.erloeserkerche-leipzig.de
Marienkirchengemeinde Leipzig Stötteritz Tel.: 8621646
www.marienkerche-leipzig.de

Krankenhaus- seelsorge

Parkkrankenhaus/
Herzzentrum Pfrn. Starke, Tel.: 0341/ 8641120
Unikliniken Pfr. Böhme, Pfr. Bauer Tel.: 0341/ 9715965
St. Georg Pfr. Rebner, Tel.: 0341/ 9092092

Telefonseelsorge

(kostenlos) 0800-1110111 und 0800-1110222

Jahresplan 2020

Jahreslosung 2020: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig

Januar

26. Dankeabend

Februar

01. Kurrendetag in Anger-Crottendorf

22. Gemeindefasching

ab 26. Fastenwochen

März

08. Einführung Pfrn. Busch
in Stötteritz

02.-05. Bibelwoche

06. Weltgebetstag in der
Laurentiuskirche

April

04. Arbeitseinsatz

05. Vorstellung der Konfirmanden im
Gottesdienst + Taufgedächtnis

09.-13. Osterrüstzeit

Mai

03. Konfirmation

06. Kirchennachmittag für Senioren

08.-09. Christenlehreübernachtung

17. Kantatengottesdienst

Juni

07. Stadtfestgottesdienst

07. Kirchweihfest mit Jubel-
konfirmation

24. Johannistag

26.-28. Kinderbibeltage in Thonberg

Juli

04.-05. Sommerfest und Gottesdienst
mit dem Kindergarten

August

19. Seniorenausfahrt

19.-23. Familienrüstzeit in Wechselburg

30. Schulanfangsgottesdienst

September

Konfirmandentag

13. KV-Wahl

27. Erntedank

Oktober

02.-04. Chorprobenwochenende
Konfi-Rüstzeit

31. Reformationstag in Thonberg

November

11. Martinstag

10.-20. Friedensdekade

14. Arbeitseinsatz

18. Gottesdienst am Buß- und Betttag
in Stötteritz

29. Familiengottesdienst am
1. Advent und Einführung des
neuen KV

Dezember

06. Adventsmusik

09. Päckchenpacken für ältere
Gemeindeglieder

24. Christvespern

ab 25. Weihnachtszeit